



Webinar

Buchführung

Kapitel 1

Eigenkapital

Aufgabe 1

Bei der **Kattan AG** ergeben sich zum Jahresende folgende Größen:

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| • Grundkapital (voll eingezahlt) | 4.000.000 € |
| • gesetzliche Rücklagen | 50.000 € |
| • andere Gewinnrücklagen | 20.000 € |
| • Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 100.000 € |
| • Jahresüberschuss | 600.000 € |

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses durch Vorstand und Aufsichtsrat wird beschlossen, den Rücklagen die gesetzlich zulässigen Höchstbeträge zuzuführen.

Die Hauptversammlung beschließt, eine Dividende von 3 % auszuschütten und den Rest als Gewinnvortrag in das neue Jahr zu übernehmen.

Ermittle die Einstellungen in die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag.

Lambert-Schema	
Bemessung der Dotierung in Gewinnrücklagen	
	€
Jahresüberschuss	
Verlustvortrag	
Bemessungsgrundlage I	
Dotierung gesetzliche Rücklage	
Bemessungsgrundlage II	
Dotierung andere Gewinnrücklagen	
Bemessungsgrundlage III	
Dividende	
Gewinnvortrag	

Aufgabe 2

Die **Vanessa AG** erwirtschaftete in 2006 einen Jahresüberschuss von 50 Mio. €. Das Grundkapital beträgt 100 Mio. €. Der Jahresabschluss wird von Vorstand und Aufsichtsrat zusammen aufgestellt. Die gesetzliche Rücklage liegt z.Z. bei 20 Mio. €, die Kapitalrücklage 4 Mio. €, die Rücklage für eigene Anteile liegt bei 6 Mio. €, die anderen Gewinnrücklagen sind 10 Mio. €. Aus dem Vorjahr besteht ein Verlustvortrag in Höhe von 30 Mio. €.

Welchen Betrag können Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung maximal zur Ausschüttung vorschlagen (bitte die steuerlichen Konsequenzen vernachlässigen).

Lambert-Schema	
Bemessung der Dotierung in Gewinnrücklagen	
	€
Jahresüberschuss	
Verlustvortrag	
Bemessungsgrundlage I	
Dotierung gesetzliche Rücklage	
Bemessungsgrundlage II	
Dotierung andere Gewinnrücklagen	
Bemessungsgrundlage III	
Dividende	
Gewinnvortrag	

Kapitel 2

Rechnungsabgrenzungsposten

Aufgabe 3

Um welche Art von Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich bei den folgenden Beispielen und unter welcher Position sind sie zum 31.12.2006 in der Bilanz der **Alice AG** zu erfassen?

1. Getätigte Mietvorauszahlung für die ersten sechs Monate von 2007 in Höhe von € 12.000
2. Erhaltene Anzahlung für eine Lieferung, die in 2007 erfolgen soll, € 34.000
3. Am 1.10.2006 wurde ein neuer Firmen-Pkw angemeldet. Die Kfz-Steuer von € 400 ist jährlich im voraus zu entrichten.
4. Aus empfangenen Rohstofflieferungen ist noch eine Rechnung in Höhe von € 25.000 offen.
5. Es wurde ein Kredit in Höhe von 100.000 mit einer Laufzeit von zehn Jahren aufgenommen, die Auszahlungsquote betrug 90 %.
6. Erhaltene Pachtvorauszahlung (€ 300) für das erste Quartal 2007.
7. Die Miete für ein im letzten Halbjahr genutztes Lagerhaus wurde noch nicht bezahlt (€ 3.000). Am 30.11.2006 zog die Alice AG aus der Lagerhalle aus.